

Produkt 01050030 2-K-EP Oberbelag, selbstverlaufend, schnellhärtend, total solid, farbig

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIASOL EP-C500 S wird als schnellhärtender Oberbelag für Industriefußböden mit hohen mechanischen und hygienischen Anforderungen eingesetzt. Anwendungsbeispiele sind u. a. Hochregallager, Kraftwerke, Laboratorien und Fertigungshallen. Außerdem wird VIASOL EP-C500 S als Trägermaterial für rutschhemmende Einstreubeläge nach DIN 51130 verwendet.

Produktbeschreibung

VIASOL EP-C500 S ist eine schnellhärtende, farbig, gebrauchsfertige, lösemittelfreie (total solid) 2-K-EP-Beschichtungsmasse. Das Produkt ergibt harte, fugenlose, porenfreie Bodenbeschichtungen, die starkem Transport- und Fußgängerverkehr standhalten. Der Belag lässt sich leicht reinigen und weist gute Beständigkeiten gegen Treib-, Schmierstoffe, die meisten Lösemittel und Chemikalien auf. Je nach Chemikalienbelastung können optische Verfärbungen auftreten, die die technische Nutzbarkeit des Bodenbelags nicht beeinträchtigen (siehe auch Chemikalienbeständigkeitsliste). Im Vergleich zur Standard-Variante, VIASOL EP-C500, härtet das Produkt schneller aus und hat daher auch eine kürzere Verarbeitungszeit. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil. Wir empfehlen daher eine farbstabile Versiegelung aufzubringen.

VIASOL Systeme

VIASOL EP-C500 S ist der Oberbelag für
VIASOL UNIVERSAL
VIASOL UNIVERSAL high impact
VIASOL EXPRESS universal
 und viele andere Systeme.

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere VIASOL Pflegeanleitung an. Vor Erstbenutzung empfehlen wir generell eine Grundreinigung mit Ersteinpflege durchzuführen.

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
 Tel: +49 7472 94999-0
 E-Mail: info@viacor.de

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

(A) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1. Festkörpergehalt	> 99 %
2. Dichte (20 °C)	1,6 g/cm ³
3. Viskosität (20 °C)	2000 – 3000 mPas
4. Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg (21 kg A + 4 kg B)
5. Farben	VIASOL Farbkarte, weitere auf Anfrage
6. Lagerfähigkeit (20 °C)	24 Monate im original geschlossenen Gebinde
7. Lagerbedingungen	Trocken bei 10 – 25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

(B) Technische Daten

Ausgehärtetes Material

1. Biegezugfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	40 N/mm ²
2. Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	70 N/mm ²
3. Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 2,5 N/mm ²
4. Abriebbeständigkeit (DIN EN ISO 5470-1)	< 55 mg/1000Zyklen
5. Shore-D-Härte (DIN EN ISO 868)	84

Produkt 01050030 2-K-EP Oberbelag, selbstverlaufend, schnellhärtend, total solid, farbig

2 Verlegeanleitung

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise.

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit silikonhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber und frei von trennend wirkenden Stoffen sein.

VIASOL EP-C500 S wird je nach gewünschter Ebenheit direkt auf die Grundierung oder auf eine EP-Ausgleichsschicht aufgebracht. Die Applikation der Deckschicht VIASOL EP-C500 S sollte innerhalb des Überarbeitungszeitraums der darunterliegenden Schicht erfolgen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponentengebinden geliefert. Die A-Komponente ist 2 – 3 Min. aufzurühren, anschließend wird die B-Komponente restlos in die A-Komponente entleert. Beide Komponenten werden mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2 – 3 Min. homogen vermischt. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Die Mischung sollte umgetopft und anschließend nochmals kurz aufgerührt werden. Wir empfehlen eine chargenreine Verarbeitung. VIASOL EP-C500 S kann anschließend noch mit 3-5 kg Quarzsand (VIASOL QNV1 0,1-0,4) pro 25 kg Gebinde gefüllt werden, dabei ist vor der Verlegung der Verlauf je nach gewünschter Schichtstärke und den vorherrschenden Verlegebedingungen (Temperatur) zu überprüfen.

VIASOL EP-C500 S wird sofort auf die zu beschichtende Fläche aufgegossen und mit einer Zahnpachtel (z. B. Polyplan Nr. 25 oder 48) flächendeckend in der entsprechenden Schichtdicke aufgetragen. Um gleichmäßige Schichtdicken zu erzielen, sollten die Zahnleisten der Spachtel regelmäßig überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Bei der Herstellung von Einstreubelägen muss die vollflächige Abstreuerung innerhalb der Verarbeitungszeit liegen.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X10 Werkzeugreiner verwendet.

Überarbeitung

Bei Überarbeitung bis zu 18 Stunden nach Einbau muss die Deckschicht nicht extra angeschliffen werden. Eine spätere Überarbeitung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

(C) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1. Mischungsverhältnis A : B Gewichtsteile (in kg)	100 : 19
2. Verarbeitungszeit (20 °C) Topfzeit (20°C)	10 – 15 Minuten ca. 7 Minuten
3. Verarbeitungstemperatur	5 – 25°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
4. Materialverbrauch selbstverlaufender Belag Einstreubelag	1700 – 2500 g/m ² 800 – 1200 g/m ²
5. Begehbarkeit (20 °C)	nach ca. 6 – 8 Stunden
6. Folgebeschichtung (20 °C)	innerhalb 8 – 18 Std.
7. volle Belastbarkeit mechanisch (20°C) chemisch (20°C)	nach 2 Tagen nach 7 Tagen

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 01050030 2-K-EP Oberbelag, selbstverlaufend, schnellhärtend, total solid, farbig

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst. Details siehe CE-Kennzeichen und Leistungserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: RE55

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Das Produkt ist lösemittelfrei nach den Empfehlungen der deutschen Bauchemie.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und
-soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.